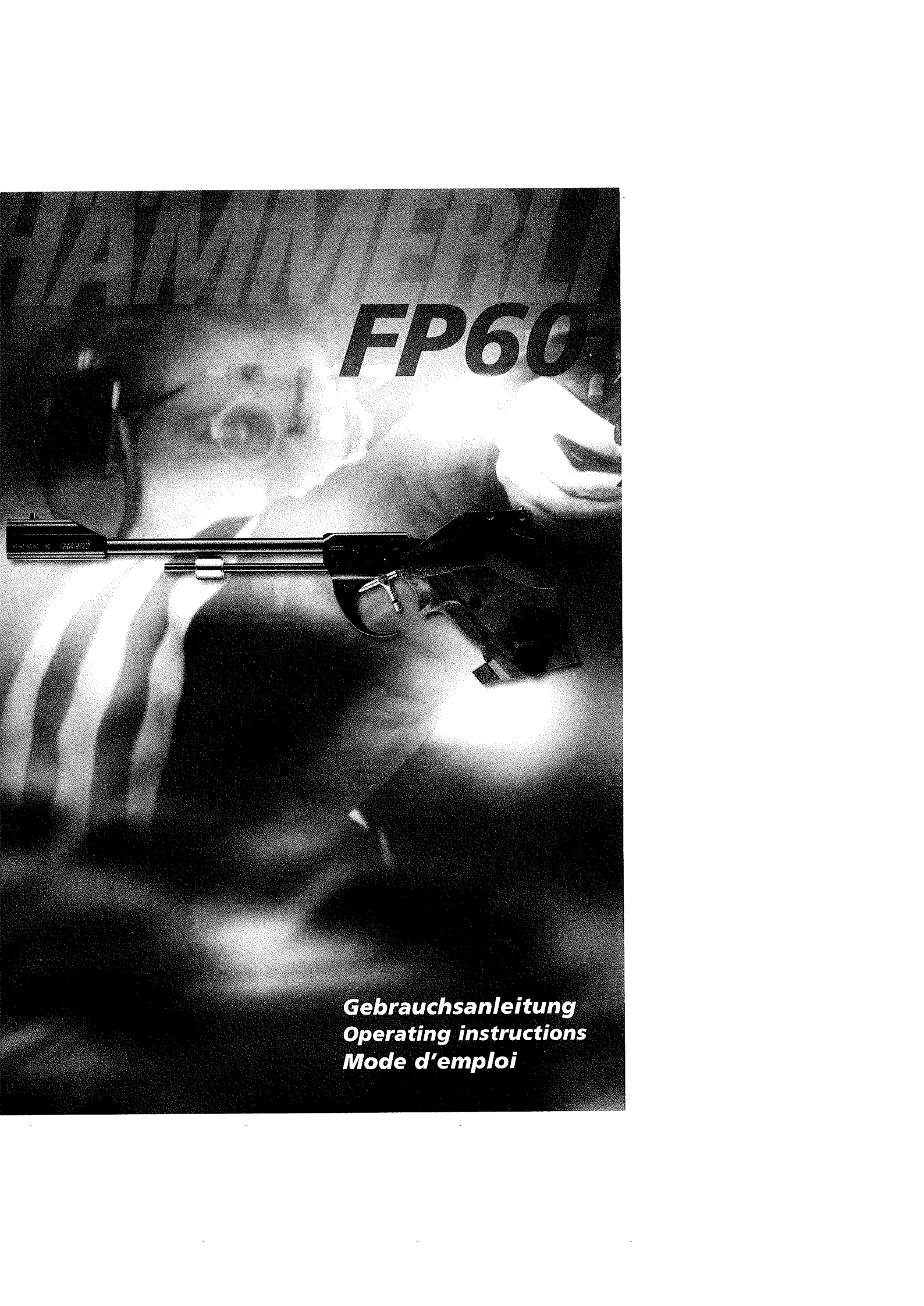




HAMMILL
FP60

Gebrauchsanleitung
Operating instructions
Mode d'emploi

<i>Gebrauchsanleitung</i>	<i>3 – 18</i>
<i>Operating instructions</i>	<i>19 – 34</i>
<i>Mode d'emploi</i>	<i>35 – 50</i>

HAMMERMILL

FP60

Gebrauchsanleitung



Bedienungsanleitung FP6o

Inhaltsverzeichnis

Allgemeine Hinweise	4 – 7
1. Pflege	8
2. Überprüfen der Pistole nach Erhalt	8
3. Entladen der Waffe	9
4. Laden und Schiessen	9
5. Zerlegen der Waffe	10
6. Verstellen der Abzugzunge	11
7. Abzugverstellung	11 – 12
8. Rastübergriff – Grundeinstellung	12
9. Visierung	13
10. Verstellung Griffwinkel	14
11. Trockentraining	14
12. Standardzubehör	14
13. Sonderzubehör	14
14. Ersatzteilliste	15
15. Explosionszeichnung	16 – 17
16. Technische Daten	18
17. Garantiebestimmungen	18

⚠ Achtung:
Lesen Sie vor dem Gebrauch der Sportwaffe die Instruktionen und die Warnungen in dieser Bedienungsanleitung sorgfältig durch!

Diese Anleitung erklärt Ihnen, wie die Sportwaffe funktioniert, wie sie zu handhaben und zu pflegen ist. Sie soll die Waffe immer begleiten, auch bei einem Besitzwechsel.

⚠ Warnung: Waffen sind gefährlich, lesen Sie die Instruktionen und Warnungen in dieser Anleitung sorgfältig und genau durch, bevor Sie die Waffe in Gebrauch nehmen!

⊘ Benutzen Sie eine Waffe nie ohne klares Verständnis über deren Charakteristik, Funktionen und die Sicherheitsregeln!

⚠ Auch die sicherste Waffe kann durch unsachgemässe Handhabung, mangelhafte Pflege oder Abänderungen für Sie oder andere gefährlich werden!

Liebe Sportschützin, lieber Sportschütze,

mit dem Kauf der FP60 haben Sie sich für ein absolutes Premium-Produkt aus dem Hause Hämmerli entschieden. Wir freuen uns, dass Sie uns mit diesem Kauf Ihr Vertrauen schenken. Sollten Sie das erste Mal eine Hämmerli-Waffe erworben haben, begrüßen wir Sie ganz herzlich als neuen Hämmerli-Schützen bzw. als -Schützin. Geniessen Sie ab sofort unseren leistungsstarken Service und entdecken Sie unsere hohen Qualitäts- und Präzisionsstandards.

Mit der Freien Pistole FP 60 haben Sie eine reinrassige Sportpistole erworben, die durch ergonomische Raffinesse auffällt und das entscheidende Plus an Stabilität liefert. Wir sind sicher, dass Sie mit ihr intensive sportliche Erfahrungen sammeln und neue Erfolge erzielen werden.

Herzlichst Ihr Hämmerli-Team

Bitte unbedingt beachten:

Bevor Sie Ihre Freipistole benutzen, machen Sie sich bitte mit der Handhabung und Funktion der Waffe anhand der Bedienungsanleitung vertraut. Halten Sie die Waffe grundsätzlich so, dass Sie niemanden gefährden. Auch eine ungeladene Waffe muss grundsätzlich mit gleicher Vorsicht gehandhabt werden wie eine geladene Waffe. Unsachgemässe Handhabung und mangelnde Pflege können die Funktion und Sicherheit Ihrer Waffe beeinträchtigen. Unsachgemässe Eingriffe in den Mechanismus, durch Gewalt hervorgerufene Beschädigungen und Veränderungen durch Dritte entbinden den Hersteller von jeglichen Garantieansprüchen. Arbeiten an Waffen dürfen nur von Fachleuten durchgeführt werden. Lassen Sie Ihre Waffe in regelmässigen Abständen durch ein anerkanntes Fachgeschäft auf Sicherheit und Funktion überprüfen. Diese Anleitung muss bei Weitergabe der Waffe immer mitgegeben werden.

Waffen sind stets so aufzubewahren, dass Unbefugte, insbesondere Kinder, keinen Zugriff haben. Die Munition muss immer getrennt von der Waffe aufbewahrt werden.

Warnung:

An Matchwaffen ist, zur Erzielung maximaler Trefferleistung im Wettbewerb, das Abzugsgewicht durch Feineinstellung regulierbar. **Bei Einstellung eines zu geringen Abzugswiderstandes** kann sich deshalb selbst bei leichtem Berühren des Abzuges oder durch einen Stoss gegen die Waffe **ein Schuss lösen**.

Bitte beachten Sie auch immer die in Ihrem Land gültigen gesetzlichen Vorschriften für den Gebrauch von Sportwaffen.

Bedienungsanleitung FP6o

⚠ Grundsätzliche Sicherheitsregeln zur sicheren Handhabung von Waffen:

Die folgenden Sicherheitsregeln müssen immer beachtet werden!

Der sichere Umgang mit Waffen ist absolut notwendig für Ihre eigene Sicherheit und die Sicherheit anderer.

1. **Machen Sie sich mit den technischen Eigenschaften der Funktionsweise und der Handhabung der Waffe absolut vertraut!**

Nicht jede Waffe funktioniert gleich (insbesondere Abzug, Laden und Entladen), machen Sie sich deshalb mit den Eigenschaften und Funktionen Ihrer Waffe vertraut.

2. **Halten Sie die Mündung immer in eine sichere Richtung!**

Halten Sie die Mündung nie gegen sich oder andere Personen, auch nicht bei Trockentraining oder anderen Manipulationen wie z.B. Laden, Entladen usw.! Eine sichere Richtung bedeutet, eine Richtung, in der niemand getroffen werden kann. Es ist darauf zu achten, dass das Geschoss weder an einem Objekt abprallen noch es durchdringen kann.

3. **Bei nicht unmittelbarer Nutzung dürfen Waffen nie geladen sein!**

Waffen und Munition sind sicher und voneinander getrennt aufzubewahren, ausserhalb der Sicht- und Reichweite von Dritten, insbesondere von Kindern, Besuchern usw. Der Besitzer hat dafür zu sorgen, dass Unbefugte nicht mit der Waffe oder der Munition in Kontakt kommen.

4. **Vergewissern Sie sich vor dem Schiessen, dass der Lauf frei von Fremdkörpern, Verschmutzungen, Fett, Öl, Wasser usw. ist!**

Auch eine geringe Menge Schmutz, überschüssiges Fett oder Öl kann den Lauf beschädigen und somit Sie und andere gefährden. Stellen Sie sicher, dass Sie die richtige Munition im richtigen Kaliber und in einwandfreier Qualität verwenden.

5. **Vergewissern Sie sich vor dem Schiessen, ob Ihr Ziel wirklich sicher ist!**

Schiessen Sie nie, bevor Sie nicht genau wissen, wo das Geschoss auftrifft. Versichern Sie sich, dass das Geschoss unmittelbar hinter der Scheibe gestoppt wird, denn es ist auch auf grosse Distanzen noch gefährlich. Nehmen Sie sich Zeit um absolut sicher zu sein, bevor Sie den Abzug betätigen.

6. **Tragen Sie immer eine Schutzbrille und Gehörschutz!**

Jeder Schütze und jeder, der sich in unmittelbarer Nähe aufhält, muss Schutzbrille und Gehörschutz tragen, da der Knall das Gehör schädigen könnte.

7. **Tragen Sie nie eine geladene Waffe mit sich!**

Laden Sie die Waffe erst unmittelbar vor dem Gebrauch. Lassen Sie nie eine geladene Waffe fallen. Eine geladene Waffe darf nie geworfen werden.

8. **Schiessen Sie nie auf eine harte Oberfläche oder auf Wasser!**

Das Geschoss könnte unkontrolliert abprallen und Sie oder Dritte mit sehr hoher Energie verletzen.

9. **Geladene Waffen dürfen nie transportiert werden!**

Waffen müssen vor dem Transport immer entladen werden. Für den Transport zum und vom Schiessstand soll ein zweckdienlicher Koffer oder ein Futteral verwendet werden.

10. **Schusswaffen dürfen nie in Zusammenhang mit Alkohol oder anderen Drogen verwendet werden!**

Alkohol, Medikamente und andere Drogen beeinflussen Ihre Zurechnungsfähigkeit, Ihre körperliche Verfassung und Ihre Handlungsfähigkeit. Sie können sich dadurch strafbar machen.

Munition

Verwenden Sie stets die für Ihren Einsatzbereich bewährte Munition, um ein störungsfreies Schiessen und eine stabile Treffpunktlage zu gewährleisten. Extra starke Munition (für Jagd Zwecke) ist ungeeignet und soll nicht eingesetzt werden.

Reparaturen

Die Hämmerli Matchpistole wurde von Spezialisten in sorgfältigster Präzisionsarbeit hergestellt. Wir empfehlen daher zu Ihrer Sicherheit und Gewährleistung der Garantieansprüche (Kapitel 17, S.16), Reparaturen an Ihrer Waffe nur im autorisierten Fachhandel vornehmen zu lassen.

Ersatzteile

Ersatzteile können über den qualifizierten Hämmerli-Fachhandel, der auch Inspektions- und Instandhaltungsarbeiten vornimmt, bezogen werden.

Diese Arbeiten können auch in unserem Werk in CH-8212 Neuhausen am Rheinfluss durchgeführt werden. Ihr Fachhändler berät Sie bei einem Versand ins Werk bzw. bei einer dafür erforderlichen Aus- und Wiedereinfuhr der Waffe.

Wichtig: Bei jeder Ersatzteilbestellung muss die Artikel- und die Waffennummer angegeben werden.

Bedienungsanleitung FP6o

1. Pflege

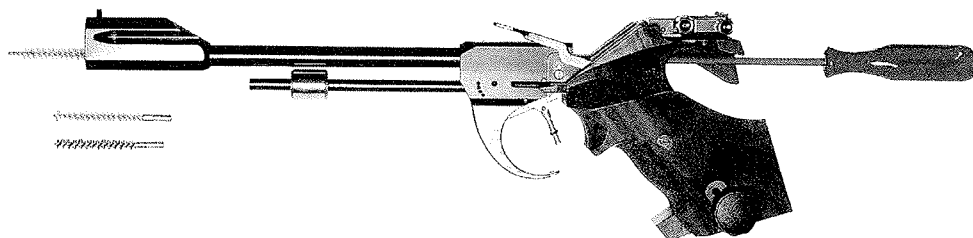
⚠ Versichern Sie sich, dass die Waffe wirklich entladen ist.

Die Metallteile sind nach Gebrauch mit einem säurefreien Waffenöl gegen Feuchtigkeit zu behandeln.

Die beweglichen Teile sind werkseitig mit einer Langzeitschmierung versehen und müssen nicht nachgeschmiert werden. Das Laufinnere darf nur mit Hilfe des mitgelieferten Putzstockes gereinigt werden.

Dazu wird der Putzstock von der Griffseite her (mit geöffneter Ladeklappe) in den Lauf eingeführt. Verwenden Sie ausschliesslich die mitgelieferten Aufsätze.

Lassen Sie Ihre Sportwaffe regelmässig von Fachpersonal warten, um eine störungsfreie Funktion dauerhaft zu gewährleisten.



2. Überprüfung nach Erhalt

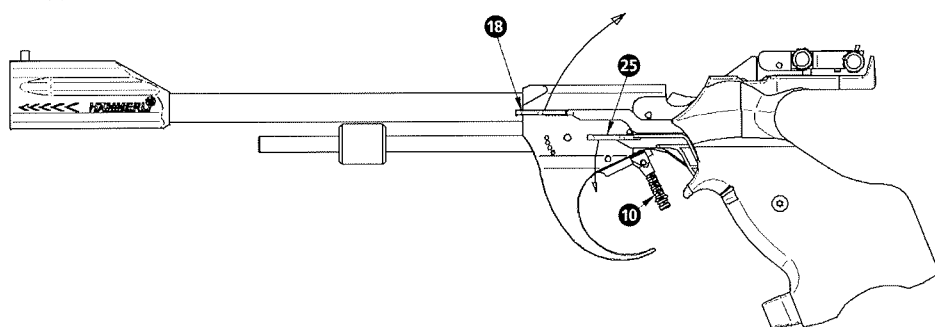
Prüfen Sie Ihre Waffe sofort nach Erhalt auf folgende Punkte:

1. Transportschäden (Verpackung)
2. Griff
3. Allgemeines Aussehen der Waffe
4. Visier und Korn inkl. Aufbau
5. Vollständigkeit des Zubehörs
6. Funktionskontrolle gem. Punkt 3

Bitte melden Sie eventuelle Transportschäden sofort dem Postamt oder dem Spediteur und verlangen Sie eine entsprechende Schadensbestätigung. Zur weiteren Abwicklung des Schadens, setzen Sie sich bitte mit uns in Verbindung. (Adresse siehe S. 16, Kapitel 17).

3. Entladen der Waffe

1. Öffnen des Verschlusses durch Heben des Ladehebels (18) nach oben bis zum Anschlag.
2. Bei offenem Verschluss den Lauf von hinten durch die Öffnung in der Griffschale kontrollieren und sicherstellen, dass sich keine Fremdkörper darin befinden.
3. Kontrolle der Laufmündung auf eventuelle Beschädigungen.
4. Verschluss schliessen, auf sauberen Verschlussgang achten. Stecher durch Hinunterdrücken des Stecherhebels (25) spannen und leer abdrücken.



4. Laden und Schiessen

⚠ Achtung: Stecher immer erst nach dem Ladevorgang betätigen.

1. Ladehebel (18) bis zum Anschlag öffnen (damit der Zündstift gespannt wird) und bis in die Ladestellung zurückgehen lassen, d.h. bis der Auswerfer mit dem Lauf bündig ist.
2. Patrone .22 long rifle ins Patronenlager einlegen.
3. Ladeklappe mit Ladehebel (18) ganz schliessen. Um eine Schussauslösung bei extrem niedrigem Abzugsgewicht auszuschliessen, sind ruckartige Bewegungen, z.B. heftiges Schliessen der Ladeklappe oder unruhige Bewegungen, mit der schussbereiten Pistole zu vermeiden.
4. Stecher mit Stecherhebel (25) spannen.
5. Die Pistole ist schussbereit.
6. Auslösen des Schusses durch Betätigen der Abzugszug (10).
7. Auswerfen der Hülse durch Auszug des Ladehebels (18) mit sanftem Ruck nach oben bis zum Anschlag.
8. Bei nicht abgefeuerter Patrone: Waffe entladen (s. Punkt 3).

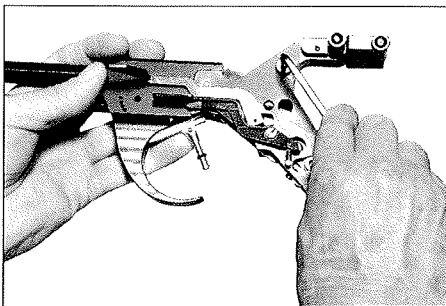
Bedienungsanleitung FP60

5. Zerlegung

Das Justieren der Waffe sollte grundsätzlich nur durch den qualifizierten Fachhandel ausgeführt werden.

Zerlegung zur erweiterten Reinigung sowie zum Auswechseln des Zündstiftes und der Zündstiftfeder:

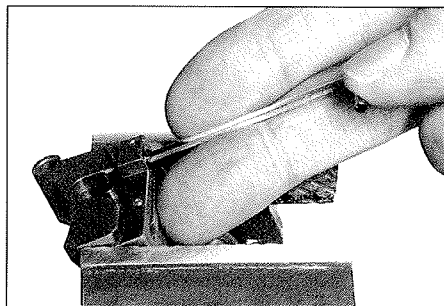
- **Entladen** gemäss Punkt 3
- **Entfernen der Griffschale:**
Griffschalenschrauben (42 und 43) lösen und entfernen. Griffschale schräg nach unten wegziehen.
- **Entfernen der Ladeklappe (21):**
Die Ladeklappe kann nur in gespanntem Zustand ein- und ausgebaut werden! Lagerschraube (24) lösen und herausziehen (Beim Montieren der Lagerschraube (24) muss darauf geachtet werden, dass sich die Ladeklappe noch frei bewegen lässt).



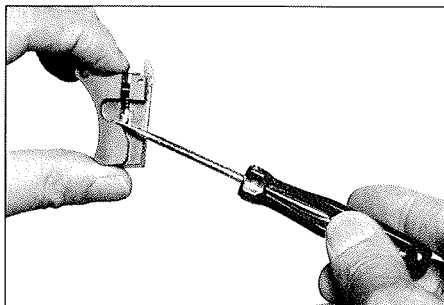
Durch leichtes Bewegen des Ladehebels und Kippen der Waffe, lässt sich die gespannte Ladeklappe entfernen.

- **Wechseln des Zündstiftes:**
Zündstift durch Hochdrücken der Halteklinke (208) entspannen.
Achtung: Hinteren Zylinderstift (210) mit einem Durchschlag (Ø 2 mm) herausdrücken. Halteklinke (208) und Druckfeder (209) entfernen.
Ladeklappe so in den Schraubstock

spannen, dass der Federdruckring (204) leicht eingedrückt wird und damit die I-6kt. Senkschraube (205) entlastet wird und herausgedreht werden kann.



Federdruckring (204), Zündstiftfeder (203) und Zündstift (202) entfernen (die Montage erfolgt in umgekehrter Reihenfolge). Vor dem Einbau der Ladeklappe muss der Zündstift gespannt werden.

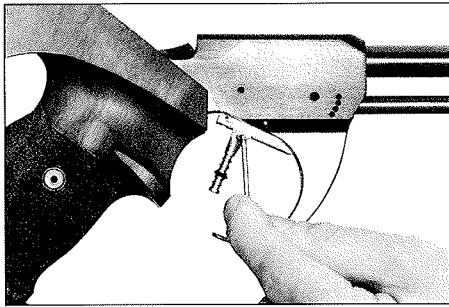


Diese Zerlegung ist für eine erweiterte Reinigung ausreichend. Vor dem Zusammensetzen die Teile **leicht** mit „Break-Free“-Ölen, bzw. Rasten mit „Molykote“ schmieren.

Jede weitere Zerlegung sollte Fachpersonal überlassen werden.

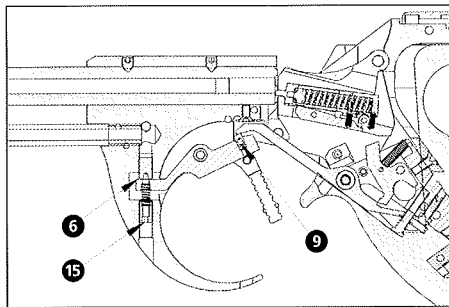
6. Verstellen der Abzugzunge

Die Abzugzunge kann in der Längsrichtung verstellt und seitlich geschwenkt werden.



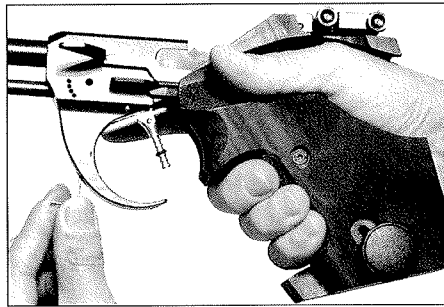
- Durch Lösen der I-6kt. Senkschraube (11) mit dem 6kt.-Stiftschlüssel (SW 2) kann die Abzugzunge in der Längsrichtung verschoben und seitlich geschwenkt werden.
- Der O-Ring (12) kann individuell in der Höhe verstellt werden.

7. Abzugverstellung



Grundeinstellung:

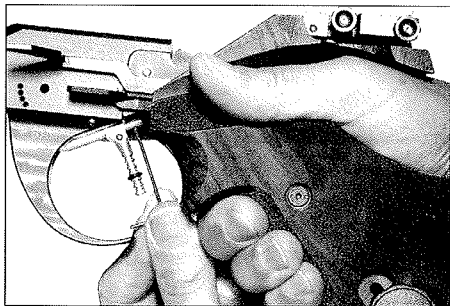
- Stecher mit Hebel (25) spannen. Einstellschraube (9) im Uhrzeigersinn langsam drehen, bis der Stecher auslöst.
- Einstellschraube (9) 1/4 Umdrehung im Gegenuhrzeigersinn zurück drehen.



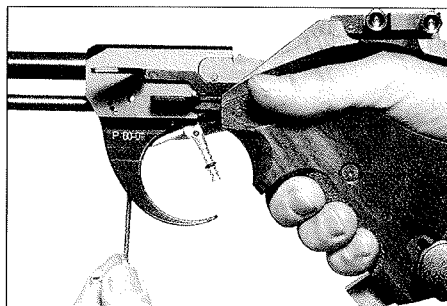
Vorzugschweg: Der Vorzugsweg kann mit der Anschlagschraube (6) mittels 6kt. Stiftschlüssel SW 1.5 justiert werden.

Bedienungsanleitung FP6o

7. Abzugverstellung



Druckpunkt: Der Druckpunkt kann mit der Einstellschraube (9) mittels 6kt.-Stiftschlüssel SW 1.5 eingestellt werden.

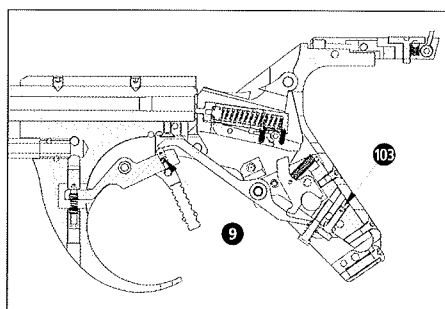


Vorzugsgewicht: Das Vorzugsgewicht (ab Werk auf 30 Gramm eingestellt) kann mit der Federschraube (15) mittels 6kt. Stiftschlüssel SW 2.5 verstellt werden.

8. Rastübergriff-Grundeinstellung

Der Rastübergriff wird im Werk eingestellt und muss nur nach dem Zerlegen des Stechers (20) neu justiert werden.

- Griffschale entfernen.
- Stecher spannen, Übergriffverstellungsschraube (103) mit 6kt. Stiftschlüssel SW1,5 langsam im Uhrzeigersinn eindrehen bis der Stecher auslöst.
- Übergriffverstellungsschraube (103) mit 6kt.-Stiftschlüssel SW1,5 wieder ½ Umdrehung im Gegenuhrzeigersinn lösen.



Nach Demontage des Stechers muss der Druckpunkt mit der Einstellschraube (9) neu einjustiert werden.

9. Visierung

Visier einstellen:

Bei der Höhen- und Seitenkorrektur entspricht eine Raste 6 mm Korrektur auf 50 m Schiessdistanz.

a.) Höhenkorrektur mit Verstellerschraube

Bei Tiefschuss in Pfeilrichtung (Gegenuhrzeigersinn) drehen.

b.) Seitenkorrektur mit Schraube

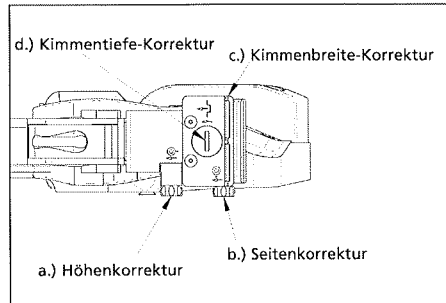
Bei Linksschuss in Pfeilrichtung (Gegenuhrzeigersinn) drehen.

c.) Kimmenbreite Korrektur mit Schraube

Durch Drehen in Pfeilrichtung (Gegenuhrzeigersinn) wird die Kimmenöffnung schmaler.

d.) Kimmentiefe Korrektur mit Schraube

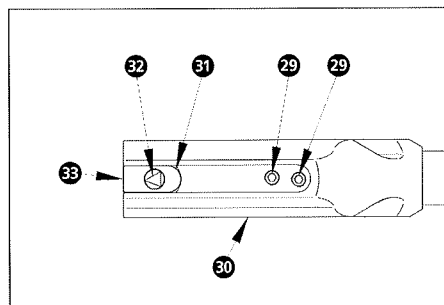
Durch Drehen in Pfeilrichtung (Gegenuhrzeigersinn) wird die Einschnitttiefe kleiner.



Einstellung Korn:

Durch Lösen der Schraube (33) mit 6kt-Schlüssel (SW1,5) lässt sich das Korn (32) drehen und in Längsrichtung verschieben. In jeder der drei Positionen (Breite 3,8/4,4/4,7mm) lässt sich das Korn festziehen.

Durch Lösen der Schrauben (29) lässt sich der Kornträger (30) seitlich schwenken, korrigieren und in der Länge verschieben.



Bedienungsanleitung FP6o

10. Verstellen des Griffwinkels

Der Griffwinkel ist im Bereich von 10° verstellbar:

- Griffschalenschrauben (42 und 43) ca. 1 Umdrehung lösen.
- Griffwinkel in die gewünschte Position stellen.
- Griffschalenschrauben wieder festziehen.
- Mittels 6kt- Stiftschlüssel SW 2.5 durch die Rückwand der Griffschale hindurch die I-6kt.-Linsenschraube (40) herausdrehen, bis diese an der Griffschale ansteht. Damit ist bei jeder neuen Montage der Griffwinkel gewährleistet.

11. Trockentraining

Zum Trockentraining darf nur der Stecher mittels Spannhebel (25) gespannt werden. Der Verschluss wird nicht gespannt, da sonst der Zündstift beschädigt werden kann.

So kann mit der FP6o ohne Risiko und beliebig oft trocken trainiert werden.

12. Standardzubehör

- 1 079 010 Koffer inkl. Reinigungsset
- 1 080 900 Bedienungsanleitung
- 1 309 130 6kt-Schlüssel SW_{1,5}
- 1 309 140 6kt-Schlüssel SW₂
- 1 309 120 6kt-Schlüssel SW_{2,5}
- 1 206 030 6kt-Schlüssel SW₄
- 1 339 240 Schraubendreher

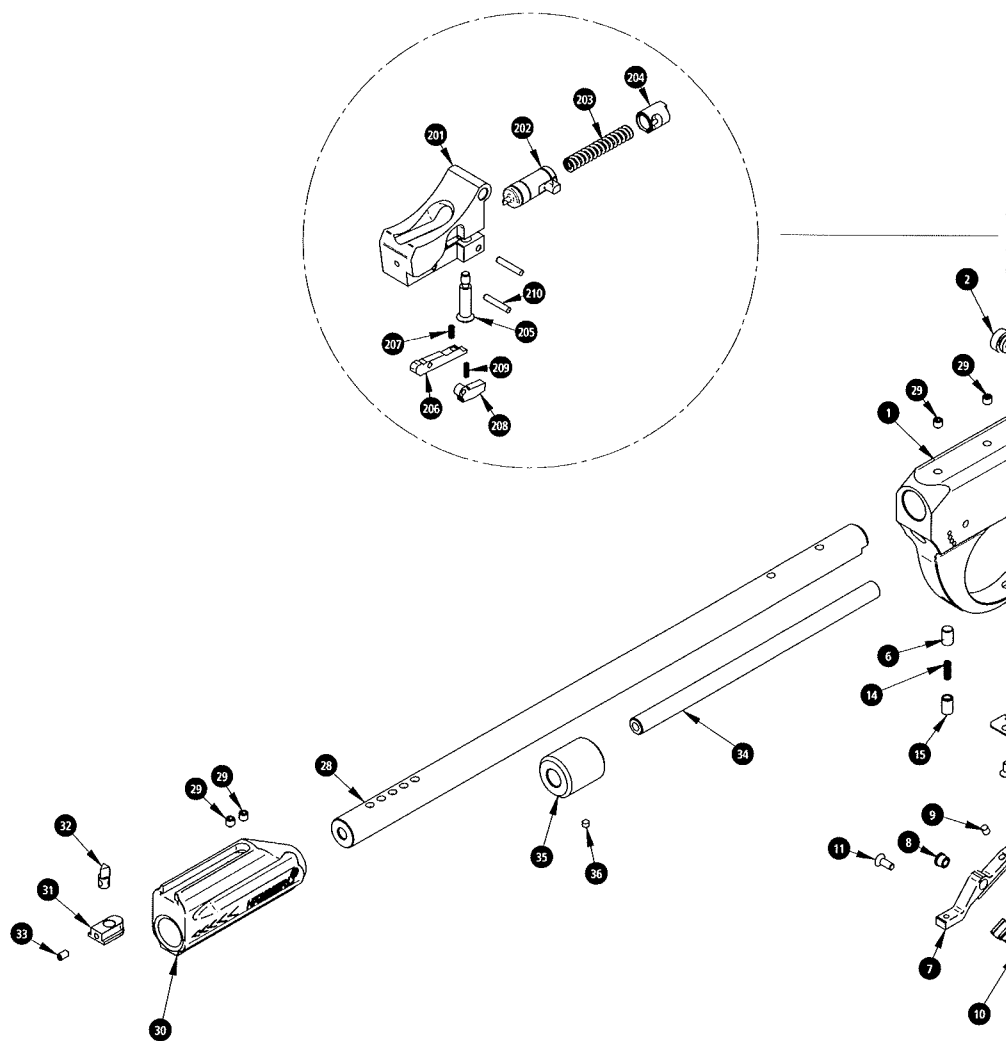
13. Sonderzubehör

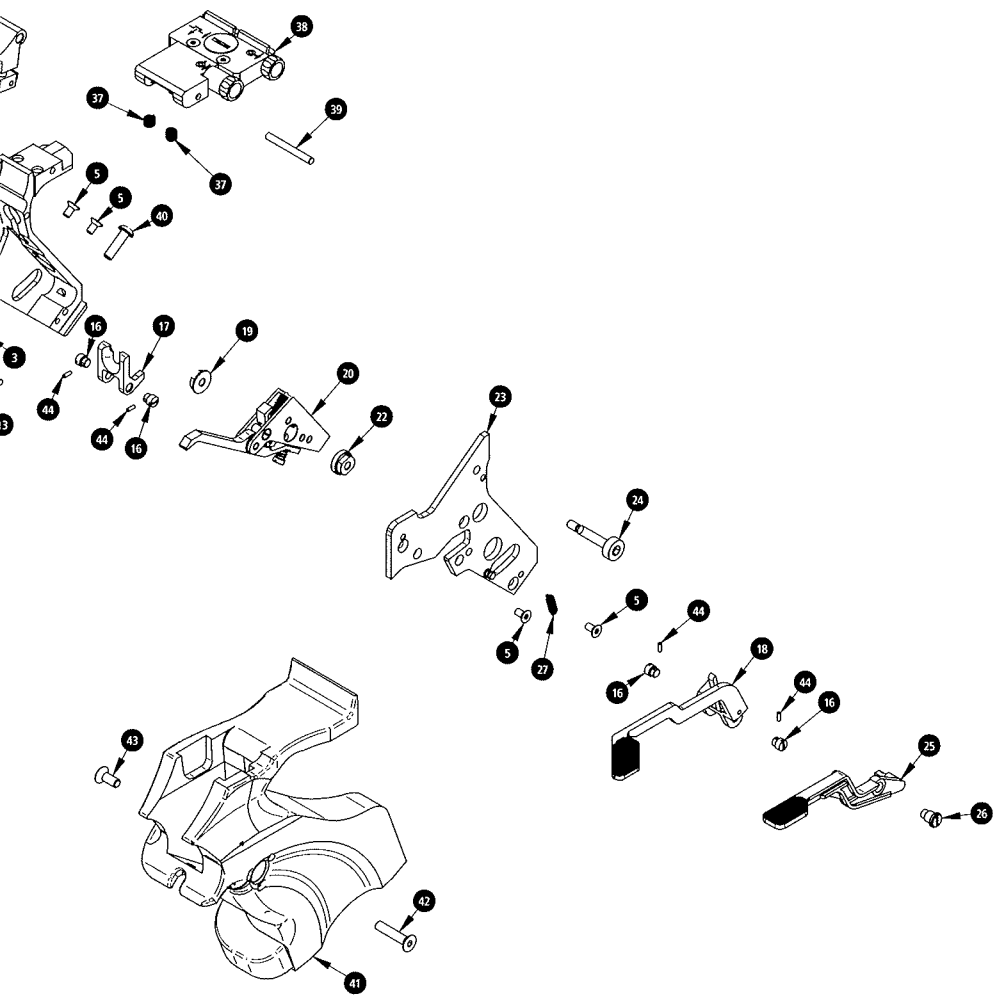
- 1 080 620 Gewicht kompl. bestehend aus:
 - 1 Stk. Gewicht 1 080 610
 - 1 Stk. Gewindestift M3 x 3 / 1 051 050
- 1 080 550 Stabilisatorset kompl. bestehend aus:
 - 2 Stk. Stabilisator kompl. 1 080 500
 - 2 Stk. Zylinderschraube mit I-6kt. M4 x 10 / 34 170 422
 - 1 Stk. 6kt.-Schlüssel SW₃ / 1 339 110

14. Ersatzteilliste

Pos.Nr.	Art. Nr.	Bezeichnung	Pos.Nr.	Art. Nr.	Bezeichnung
1	1 080 100	Verschlussgehäuse	32	1 333 190	Korn drehbar + 1mm 4.7/4.4/3.8
2	1 051 060	Lagerbüchse	33	1 412 330	Gewindestift M3x6 m.Spitz
3	1 109 050	Zylinderstift ø2.5x12	34	1 080 600	Gewichtstange
4	1 051 140	Auswerferfeder	35	1 080 610	Gewicht
5	1 058 030	Senkschraube m.l-6kt. M3x6	36	1 051 050	Gewindestift M3x3
6	1 080 150	Anschlagschraube	37	1 033 080	Druckfeder
7	1 080 110	Wippe	38	1 335 002	Visier kompl.
8	1 080 120	Flanschlager	39	1 335 100	Zylinderstift ø3x28
9	1 054 150	Einstellschraube	40	1 051 110	Linsenschraube M4x14 m.l-6kt.
10	1 701 630	Abzugszunge	41	1 080 800	Griffschale LR
11	1 411 060	Senkschraube m.l-6kt. M3x8		1 080 810	Griffschale SR
12	1 701 360	O-Ring		1 080 820	Griffschale LL
13	34 918 532	Zylinderstift ø3x14	42	1 050 060	Senkschraube m.l-6kt. M4x20
14	1 054 050	Abzugfeder	43	1 050 050	Senkschraube m.l-6-kt. M4x10
15	1 080 140	Federschraube - M5x0.5x8	44	1 020 030	Sicherungssait
16	1 020 028	Spez. Schraube	201	1 052 010	Ladeklappe
17	1 080 310	Auswerfer	202	1 052 130	Zündstift
18	1 051 201	Ladehebel	203	1 052 200	Druckfeder zu Zündstift
19	1 050 030	Nutenstein	204	1 052 160	Federdruckring
20	1 080 700	Stecher kompl.	205	1 051 120	Senkschraube spez.
21	1 052 000	Ladeklappe kompl.	206	1 052 240	Auslösekinke
22	1 050 040	Nutenstein	207	1 052 190	Druckfeder zu Auslösekinke
23	1 080 200	Deckel kompl.	208	1 052 250	Haltekinke
24	1 051 070	Lagerschraube	209	1 052 230	Druckfeder zu Haltekinke
25	1 050 200	Stecherhebel	210	1 080 250	Zylinderstift ø2x12 / BN857
26	1 020 040	Ansatzschraube			
27	1 020 060	Zugfeder			
28	1 080 300	Lauf			
29	1 401 450	Gewindestift M4x0.35x4			
30	1 080 400	Kornträger			
31	1 412 320	Kornfuss			

Bedienungsanleitung FP6o





Bedienungsanleitung FP6o

16. Technische Daten

Kaliber	.22 long rifle
Gesamtlänge	455 mm bis 475 mm
Gesamtbreite	ca. 75 mm
Gesamthöhe	ca. 145 mm
Gesamtgewicht	ca. 1090 g
Lauflänge	322 mm
Visierlänge	375 mm – 430 mm
Abzuggewicht	10 – 100 g

Technische Änderungen vorbehalten!

17. Garantiebestimmungen

Die Hämmerli AG verpflichtet sich gegenüber dem Käufer, während der Garantiefrist von 1 Jahr, beginnend ab Kaufdatum, die Sportwaffe kostenlos instand zu setzen, falls sie aufgrund von Material- oder Fabrikationsfehlern defekt werden sollte.

Senden Sie uns deshalb die Garantiekarte vollständig ausgefüllt innerhalb von 8 Tagen nach Kauf zurück. Unser Kundendienst steht Ihnen danach jederzeit zur Verfügung.

Nicht unter die Garantie fallen normaler Verschleiss, Folgen von unsachgemässer Behandlung, zweckentfremdeter Verwendung, mangelnder Pflege, Eingriffe von nicht berechtigten Personen, mutwillige Zerstörung sowie fehlerhaften Reinigungsarbeiten.

Im Garantiefall

Falls an Ihrer Sportwaffe ein Problem auftreten sollte, bringen Sie diese zu Ihrem Hämmerli-Fachhändler oder senden Sie die Sportwaffe an die unten aufgeführte Adresse. Sie erhalten die reparierte Sportwaffe umgehend zurück.



HÄMMERLI AG
Industrieplatz
CH - 8212 Neuhausen
E-Mail: info@haemmerli.ch
www.haemmerli.ch

HAMMERMILL

FP60

Operating instructions



FP6o Operating Instructions

Content

General instructions	20 – 23
1. Care	24
2. Inspection upon receipt	24
3. Unloading	25
4. Loading and firing	25
5. Stripping the FP6o	26
6. Adjusting trigger tongue	27
7. Adjusting trigger	27 – 28
8. Initial setting of sear engagement	28
9. Sights	29
10. Adjusting grip angle	30
11. Dry training	30
12. Standard accessories	30
13. Special accessories	30
14. Spare parts list	31
15. Explosion drawing	32 – 33
16. Technical data	34
17. Provisions of guarantee	34

⚠ Caution: Before using this sports gun, be sure to carefully read the instructions and warnings included in this reference manual!

These instructions have been compiled to explain how this sports gun functions, how it must be handled and how it must be maintained. These instructions must always accompany the gun, also in case of change of ownership.

⚠ Warning: Guns are dangerous! Read the instructions and warnings contained herein carefully and precisely before you use the gun!

⊘ Never use a gun without a clear understanding of its properties, functions and safety regulations!

⚠ Even the safest gun can be dangerous for you or for others due to improper handling, inadequate care or alterations!

Dear Target Shooter,

Congratulations on buying your FP 60. In doing so, you have chosen a top of the range Hämmerli product. We are happy in the knowledge that you have placed your trust in us. If this is the first time you have owned a Hämmerli weapon, we would like to take the opportunity to welcome you warmly to the Hämmerli owners club. You can now enjoy our efficient service and discover our high standards of quality and precision.

The FP 60 is a thoroughbred competition pistol. Its refined, ergonomic design is not only eye-catching, but also offers a distinct advantage in stability. We are sure that you will gain intense sporting experiences with this pistol and rise to new levels of success.

Sincere wishes, your Hämmerli Team

Please be sure to observe the following!

Before you use your free pistol, please familiarize yourself with the operation and functioning of the gun using the operating instructions. Even the safest gun can be dangerous for you or for others due to improper handling! Always basically hold your gun so, that it never endangers anybody. Even an unloaded gun must be handled with the same caution as a loaded gun.

Improper handling and inadequate care can impair the functioning and safety of your gun.

Improper interferences in the mechanical workings, damages caused by violent forces and alterations by third parties release the manufacturer from all guarantee claims. Work on the gun may only be performed by specialists in this field. Have your gun checked for safety and proper functioning at regular intervals by a recognized specialist firm.

These instructions must always accompany the gun if it is being passed on to another person.

Firearms must always be stored where they are inaccessible for unauthorized persons, especially children. Ammunition must always be stored separately from the firearm.

Warning:

The trigger pull weight can be regulated with fine adjustment on match guns to achieve maximum accuracy in competition. A shot can therefore be discharged with a **setting of the trigger pressure that is too low**, even with just light contact with the trigger or the gun being jolted or impacted.

Please always observe the applicable legal regulations for the use of sports guns in your country.

FP6o Operating Instructions

⚠ Basic Safety Regulations for the Safe Handling of Firearms

The following safety regulations must always be observed!
Safe handling of firearms is absolutely necessary for your own safety and the safety of others.

- 1. Fully familiarize yourself with and study the technical properties of the functioning and operation of the gun!**
All guns do not function the same (especially with regard to the trigger, loading and unloading). You should therefore spend plenty of time getting to know the characteristics and functions of your gun!
- 2. Always keep the muzzle pointed in a safe direction!**
Never point the muzzle towards yourself or another person, even when dry training or during other activities, such as loading, unloading, etc.! A safe direction means in a direction in which no person or animal can be endangered. It must be ensured that the projectile can neither ricochet off an object nor penetrate it.
- 3. Firearms must always be unloaded if they are not going to be used immediately!**
Firearms and ammunition must be kept stored safely separate from one another, out of sight and reach of third parties, especially children, visitors, etc. The owner must ensure that unauthorized parties do not come into contact with the gun or the ammunition.
- 4. Ensure that the barrel is free of foreign matter, dirt, grease, oil, water, etc. before firing!**
Even a small amount of dirt, excess grease or oil can damage the barrel and endanger you or others present. Always be sure that only the correct ammunition in the correct calibre and in flawless quality is used.
- 5. Before shooting, ensure that your target is perfectly safe!**
Never shoot before you are fully certain where the bullet will hit. Be fully sure that the bullet will be stopped directly behind the target, as the bullet is, of course, still dangerous even at long distances. Take plenty of time to be absolutely sure before you pull the trigger.
- 6. Always wear eye and ear protection!**
Every shooter and every person in their immediate vicinity must wear protective glasses and hearing protection as the noise can damage your hearing.
- 7. Never carry a loaded weapon on your person!**
Only load the gun immediately before it is to be used. Never let a loaded gun fall and never throw a loaded gun.

8. **Never shoot at a hard surface or at water!**

The bullet could ricochet uncontrolled and injure or kill you or a third party with the very high force that propels it.

9. **Never transport a loaded firearm!**

Firearms must always be unloaded before being transported. A purpose-built case or sheath should be used for transporting firearms to and from the firing range.

10. **Firearms must never be used if alcohol or other drugs have been consumed!**

Alcohol, medication and other drugs affect your judgment, your corporal constitution and your ability to think and act. Such firearms use is punishable by law.

Ammunition

Regular use of any brand of ammunition that provides you with consistently good scores will result in troublefree shooting and stable groupings. Avoid the use of high-velocity ammunition (e.g. of the type used for hunting).

Repairs

Your Hämmerli match pistol is a precision-built weapon painstakingly created by dedicated craftsmen. For your own safety and to take full advantage of the warranty given (see page 16), we strongly recommend that you take your pistol to a Hämmerli authorised gunsmith, should a repair be necessary.

Spare parts

Spare parts can only be obtained through an authorised Hämmerli dealer, who will also carry out maintenance and repair work. Such work can also be carried out in our factory in CH-8212 Neuhausen am Rheinfall, Switzerland. Your specialist dealer will advise you on how to return your pistol to the factory, including export and the necessary re-import formalities.

Important: when ordering spare parts, always state the part number plus the model and the serial number of your pistol.

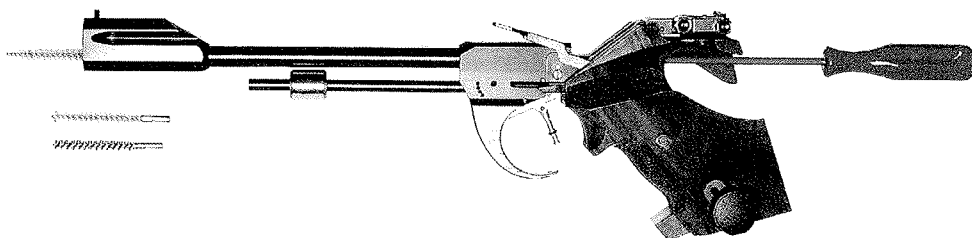
FP6o Operating Instructions

1. Care

⚠ Always be absolutely sure that the gun is unloaded!

The metal parts must be treated after use for moisture with an acid-free gun oil. The moving parts, especially hammer and valve parts are treated at the factory with a long-life grease and do have to be greased again. The interior of the barrel may only be cleaned using the enclosed cleaning stick.

This is done by opening the breech and pushing the cleaning rod into the barrel, from the grip end. Use only the accessories provided for this purpose. Have your sports gun maintained regularly by a specialist to guarantee long-term flawless functioning.



2. Inspection upon receipt

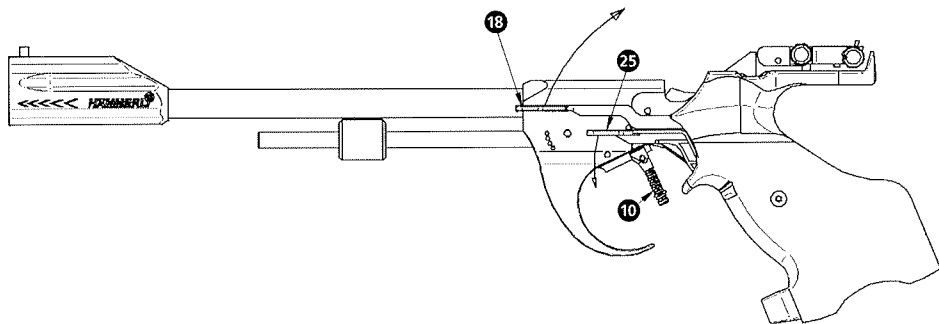
Inspect your new weapon immediately upon receipt and check the following:

1. Check the packing for damages caused in transit
2. Examine the grip
3. Check the general appearance of the weapon
4. Check the sights and their mouths
5. Check the full complement of accessories
6. Check the functions in accordance with section 3

Please report any damage caused in transit to your Post Office or to the Forwarding Agent and demand written confirmation of damage. Please contact Hämmerli, so that we can immediately take the necessary steps to obtain free rectification for any damage caused in transit (see chapter 17, page 16).

3. Unloading

1. To open the breech, raise the breechblock lever (18) up to the stop.
2. With the breech open, look through the aperture in the grips to check that there is no obstruction in the chamber or barrel.
3. Inspect the muzzle for any signs of damage.
4. Close the breech and verify that the mechanism operates smoothly. Thumb down the cocking lever to set the hair trigger (25) and dry fire.



4. Loading and firing

⚠ Caution: Never set the hair trigger until the loading procedure is completed.

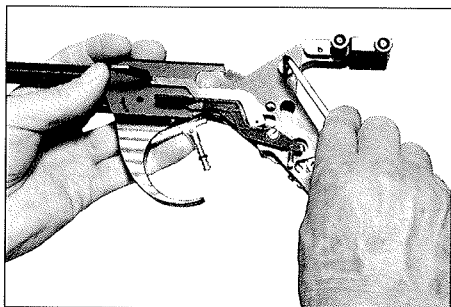
1. Raise breechblock lever (18) up to the Stop (so that firing pin will be cocked) and release it into the loading position, i.e. when the ejector and barrel are flush.
2. Chamber a .22 long rifle round.
3. Completely close the breech with the breechblock lever (18). To prevent inadvertent discharges at extremely light trigger pull settings, avoid forceful manipulations, e.g. sharply closing the breech, or violent movements with the weapon loaded and cocked.
4. Set the hair trigger with the trigger lever (25).
5. The pistol is ready to fire.
6. Discharge the shot by pulling the trigger (10).
7. Extract the spent case by smoothly jerking the breechblock lever (18) up to the stop.
8. If the round does not discharge: unload the pistol (see section 3).

FP60 Operating Instructions

5. Stripping the FP60

Adjustment and alignment work must only be carried out by qualified gunsmiths. Stripping procedure for thorough cleaning and replacing the firing pin and spring:

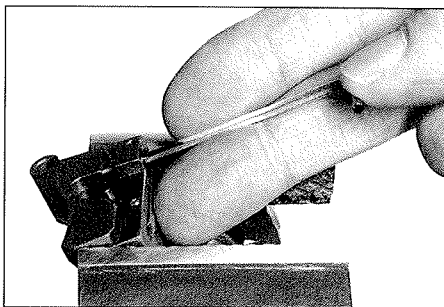
- **Unload** in accordance with section 3
- **Removing the grip plates:**
Remove grip plate screws (42, 43). Pull grip plates straight down and to the rear.
- **Removing the breech block (21):**
The breech block can only be removed and replaced if cocked! Remove the bearing screw (24). (When re-fitting the bearing screw (24), attention must be paid to the fact that it needs only be tightened to a point where the breech block is still able to move freely).



The cocked breechblock can be removed and inserted by lightly moving the breechblock lever and tipping the weapon.

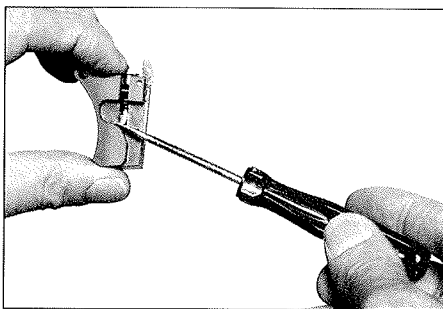
- **Exchanging the firing pin:**
Slacken off pressure on firing pin by pushing up retention catch (208).
Caution: Use a drift (of $\varnothing$ 2 mm) to press out rear cylinder pin (210). Remove retention catch (208) and compression spring (209). Clamp breech block in a vice in such a manner that the spring washer (204) can be pressed in easily. This takes the

pressure off the countersunk screw (205) and it can then be removed.



Remove spring washer (204), firing pin spring (203) and firing pin (202) (assembly proceeds in the reverse order).

Before the breechblock can be inserted, the firing pin must first be cocked.

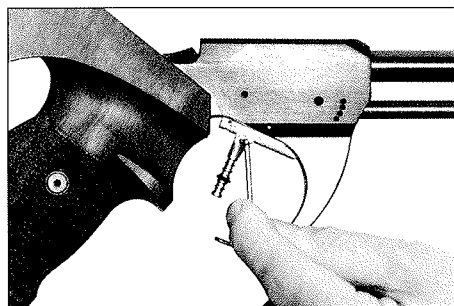


This degree of stripping is sufficient for extended cleaning purposes. Prior to assembly, LIGHTLY oil components with "Break Free" and apply "Molycote" to engagement notches.

Any further dismantling should be left to qualified gunsmiths.

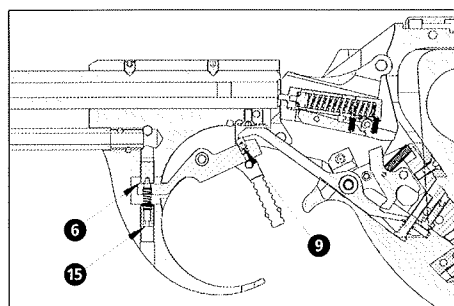
6. Adjusting Trigger Tongue

The trigger tongue can be adjusted horizontally and pivoted laterally.



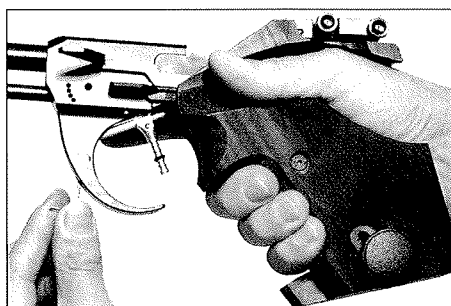
- By slacking off the countersunk screw (11) with the Allen Key (SW 2), the trigger tongue can be adjusted horizontally and pivoted laterally.
- The O-Ring (12) can be adjusted individually in height.

7. Adjusting the Trigger



Basic setting:

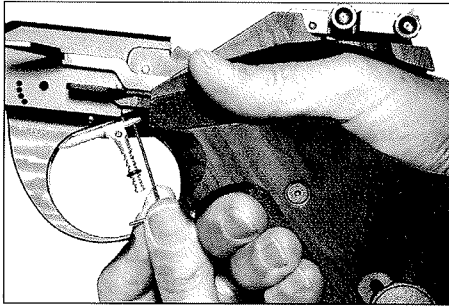
- Cock the hair trigger with lever (25). Turn the adjuster screw (9) in a clockwise direction, until the hair trigger releases.
- Turn the adjuster screw (9) $\frac{1}{4}$ of a turn in an anti-clockwise direction.



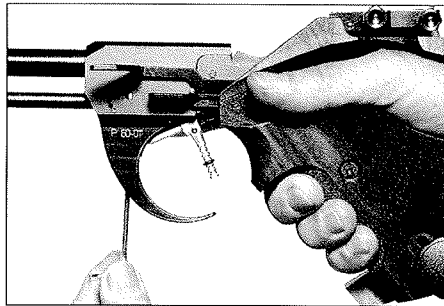
Length of pull: The length of pull can be adjusted by turning the stop screw (6) with an SW 1.5 Allen key.

FP60 Operating Instructions

7. Adjusting the trigger



Pressure point: The pressure point can be adjusted by turning the screw (9) with an SW 1.5 Allen key.

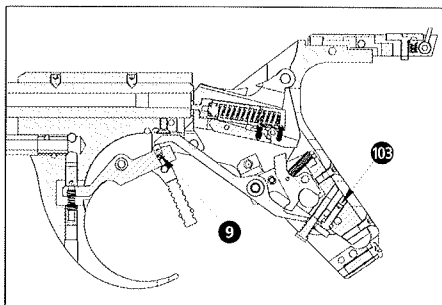


Weight of pull: The weight of pull (factory set to 30 grams) can be adjusted by means of the spring screw (15), using an SW 2.5 Allen key.

8. Sear engagement – basic setting

The sear engagement is set in the factory and only requires re-adjustment, when the hair trigger (20) has been disassembled.

- Remove the grip plates
- Cock the hair trigger, use an SW 1.5 Allen key to turn the adjuster screw (103) slowly in a clockwise direction, until the hair trigger releases.
- Use SW 1.5 Allen key to turn the adjuster screw $\frac{1}{2}$ a turn back, in an anti-clockwise direction.



When the hair trigger has been disassembled, the pressure point must be newly adjusted by means of the adjuster screw (9).

9. Sights

Adjusting the sights:

For elevation and windage (lateral) corrections, one click corresponds to a 6 mm correction over a distance of 50 m.

a.) Elevation corrections using the adjuster knob

Shot too low, turn in the direction of the arrow (anti-clockwise).

b.) Windage (lateral) correction using the adjuster knob

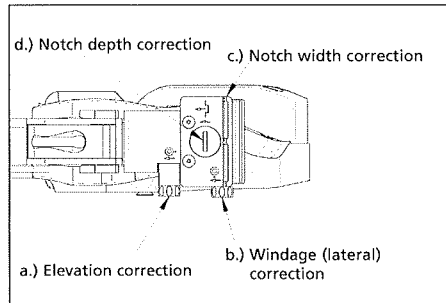
Shot to the left, turn in the direction of the arrow (anti-clockwise).

c.) Notch width correction using the adjuster screw

The notch width will decrease when turned in the direction of the arrow (anti-clockwise).

d.) Notch depth correction using the adjuster screw

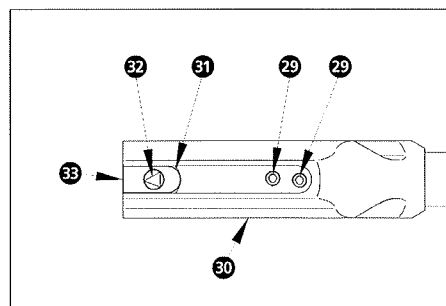
The notch depth will decrease when turned in the direction of the arrow (anti-clockwise).



Front sight adjustment:

The front sight (32) can be turned and shifted back and forth by loosening screw (33), using an SW 1.5 Allen key. The front sight can be fixed in any of the three positions (width 3.8 / 4.4 / 4.7 mm).

By slacking off the grub screws (29), the foresight mount (30) can be pivoted laterally, corrected and adjusted vertically.



FP60 Operating Instructions

10. Adjusting the grip angle

The grip angle can be adjusted over a range of 10°:

- Loosen the grip plate securing screws (42,43) by approx. 1 turn.
- Adjust the grip to the desired angle.
- Tighten the grip plate securing screws.
- Use an SW 2.5 Allen key, through the rear of the grip plate, to turn the Allen screw (40) out, until it is up to the surface of the grip plate. This ensures that the angle of the grip remains the same every time it is re-assembled.

11. Dry training

During dry training, only the hair trigger must be cocked by means of the cocking lever (25).

The breech must not be cocked, otherwise the firing pin can suffer damage.

If this piece of advice is adhered to, the FP 60 can be used for dry training as often as desired without taking risks.

12. Standard accessories

- 1 079 010 Carrying case with cleaning kit
- 1 080 900 Manual
- 1 309 130 6kt key SW1.5
- 1 309 140 6kt key SW2
- 1 309 120 6kt key SW2.5
- 1 206 030 6kt key SW4
- 1 339 240 Screwdriver

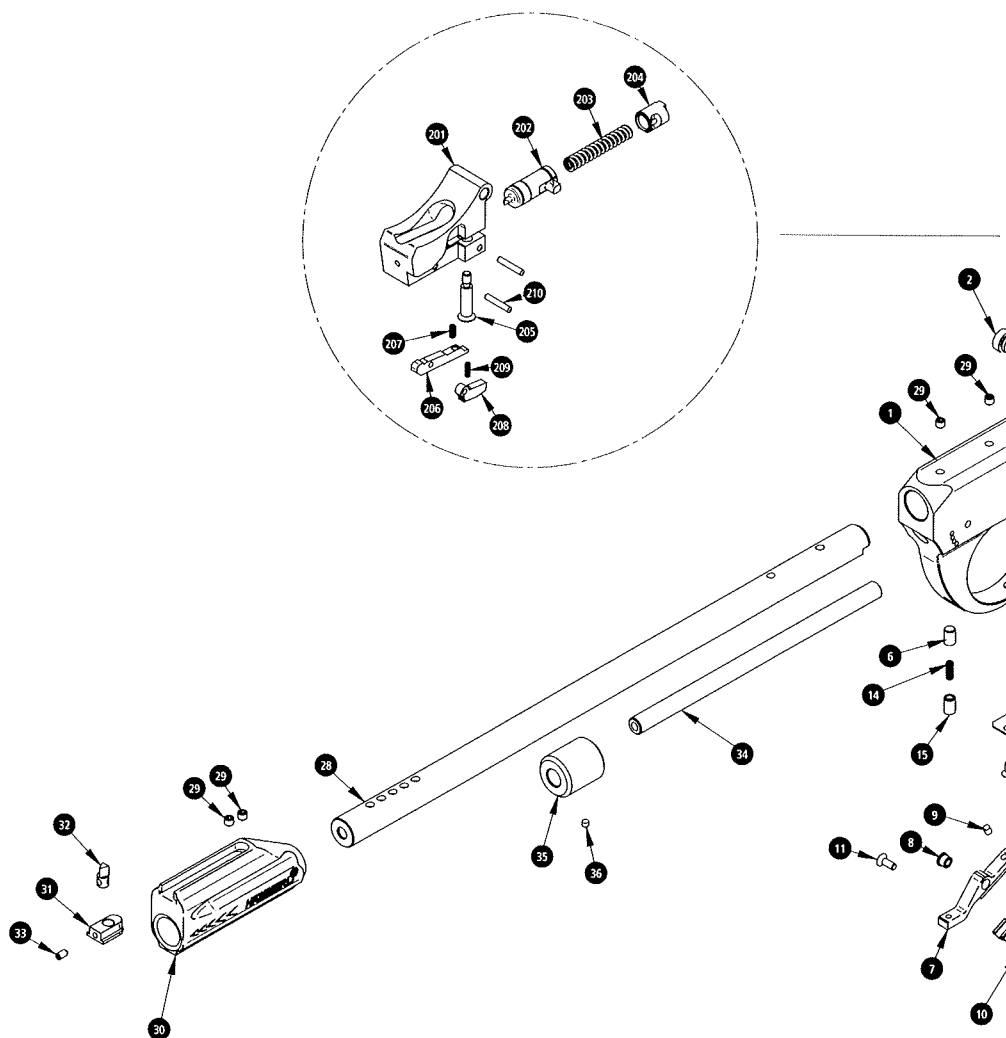
13. Special accessories

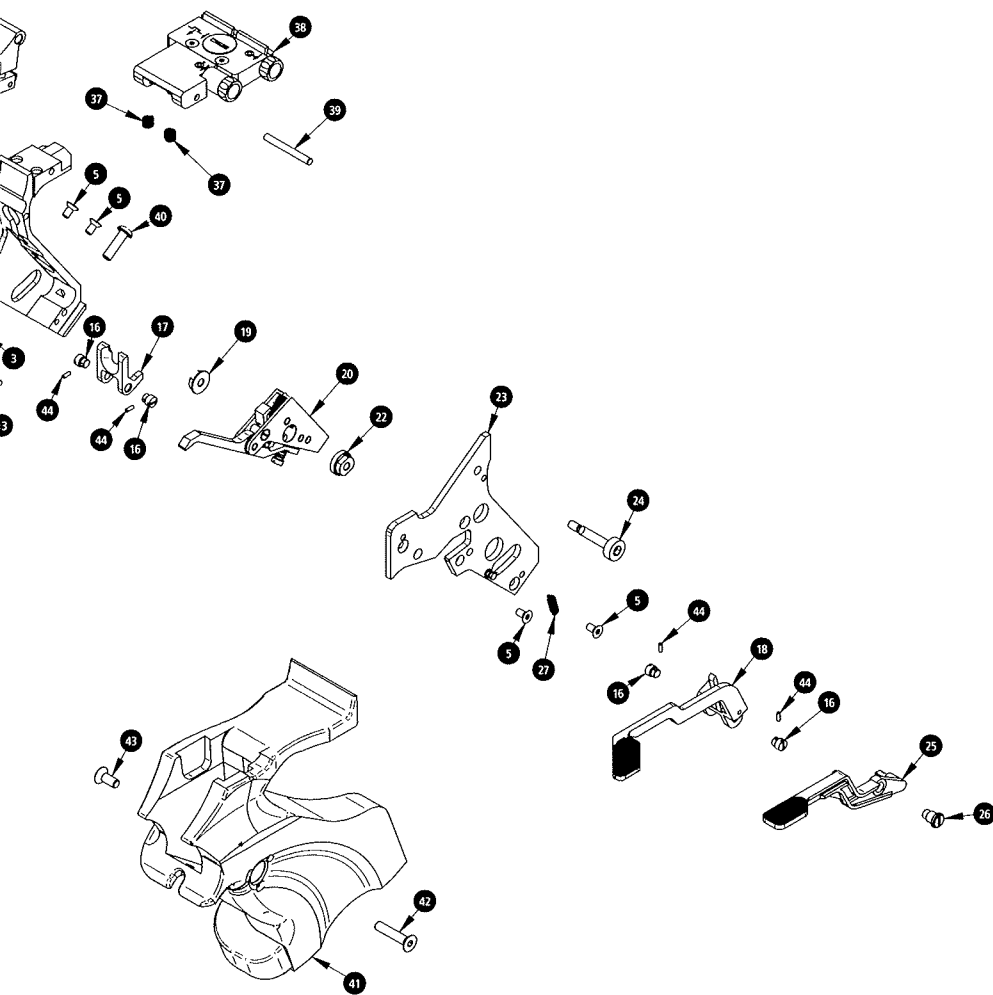
- 1 080 620 Counterweight kit incl.:
 - 1 counterweight 1 080 610
 - 1 grub screw M3 x 3 / 1 051 050
- 1 080 550 Stabilizer set incl.:
 - 2 stabilizers 1 080 500
 - 2 cylinder screws with I-6kt. M4 x 10 / 34 170 422
 - 1 Allen key SW3 / 1 339 110

14. Spare parts list

Item no	Art. no	Part description	Item no	Art. no	Part description
1	1 080 100	Breech housing	31	1 412 320	Front sight foot
2	1 051 060	Bearing bushing	32	1 333 190	Foresight pivotable + 1 mm 4.7/4.4/3.8
3	1 109 050	Cylinder pin ø2.5x12	33	1 412 330	Grub screw M3x6 with point
4	1 051 140	Ejector spring	34	1 080 600	Weight carrier rod
5	1 058 030	Countersunk screw with I-6kt. M3x6	35	1 080 610	Counterweight
6	1 080 150	Stop screw	36	1 051 050	Grub screw M3x3
7	1 080 110	Rocker	37	1 033 080	Compressed spring
8	1 080 120	Flange bearing	38	1 335 002	Sight
9	1 054 150	Adjuster screw	39	1 335 100	Cylinder pin ø3x28
10	1 701 630	Trigger finger piece	40	1 051 110	Oval head Allen screw M4x14 with I-6kt.
11	1 411 060	Countersunk screw with I-6kt. M3x8	41	1 080 800	Grip plate LR
12	1 701 360	O-Ring		1 080 810	Grip plate SR
13	34 918 532	Cylinder pin ø3x14		1 080 820	Grip plate LL
14	1 054 050	Trigger spring	42	1 050 060	Countersunk screw I-6kt. M4x20
15	1 080 140	Spring screw - M5x0.5x8	43	1 050 050	Countersunk screw I-6-kt. M4x10
16	1 020 028	Special screw	44	1 020 030	Retention pin
17	1 080 310	Ejector	201	1 052 010	Breechblock
18	1 051 201	Loading lever	202	1 052 130	Firing pin
19	1 050 030	Groove stone	203	1 052 200	Firing pin spring
20	1 080 700	Hair trigger compl.	204	1 052 160	Spring washer
21	1 052 000	Breechblock compl.	205	1 051 120	Countersunk screw spec.
22	1 050 040	Groove stone	206	1 052 240	Release pawl
23	1 080 200	Cover complete	207	1 052 190	Compressed spring for release pawl
24	1 051 070	Bearing screw	208	1 052 250	Holding pawl
25	1 050 200	Hair trigger lever	209	1 052 230	Compressed spring for holding pawl
26	1 020 040	Stepped spring	210	1 080 250	Cylinder pin ø2x12 / BN857
27	1 020 060	Tension spring			
28	1 080 300	Barrel			
29	1 401 450	Grub screw M4x0.35x4			
30	1 080 400	Foresight mount compl.			

FP6o Operating Instructions





FP60 Operating Instructions

16. Technical Data

Caliber	.22 long rifle
Overall length	455 mm - 475 mm
Overall width	approx. 75 mm
Overall height	approx. 145 mm
Total weight	approx. 1090 g
Barrel length	322 mm
Sight length	375 mm – 430 mm
Trigger pull weight	10 – 100 g

Subject to technical changes!

17. Provisions of guarantee

Should the air gun become defective due to material or production faults, Hämmerli AG shall be obliged to repair the air gun for the purchaser of the air gun for a guarantee period of 1 year, beginning on the date the air gun is purchased. **You should therefore send us the guarantee card completely filled out within 8 days of purchasing.** Our customer service is, of course, available to you at all times.

The guarantee shall not cover normal wear and tear, the effects of improper handling, usage for other than the intended purposes, insufficient care, interference by unauthorized persons, wilful damage and cleaning work.

Procedure to Follow

Should you experience any problems with your sports gun, bring it to your specialist dealer or send the sports gun to the address listed below. The sports gun will be delivered directly back to you after it has been repaired.



HÄMMERLI AG
Industrieplatz
CH - 8212 Neuhausen
E-Mail: info@haemmerli.ch
www.haemmerli.ch

FP60

Mode d'emploi



Mode d'emploi Pistolet Libre FP6o

Sommaire

Remarques générales	36 – 39
1. Entretien	40
2. Vérification à la réception	40
3. Déchargement	41
4. Chargement et tir	41
5. Démontage	42
6. Réglage de la queue de détente	43
7. Réglage de la détente	43 – 44
8. Réglage de base de la saillie du cran d'arrêt	44
9. Visée	45
10. Réglage de l'angle de poignée	46
11. Entraînement à sec	46
12. Accessoires standard	46
13. Accessoires spéciaux	46
14. Liste des pièces de rechange	47
15. Vue éclatée	48 – 49
16. Données techniques	50
17. Clauses de garantie	50

⚠ Attention : Prière de lire attentivement les instructions et les avertissements qui figurent dans cette notice d'utilisation avant de se servir de cette arme de sport!

Ce mode d'emploi a été rédigé pour vous expliquer le fonctionnement de l'arme, son maniement et son entretien. Ce mode d'emploi doit toujours accompagner l'arme, y compris en cas de changement de propriétaire.

⚠ Attention : Les armes sont dangereuses : prière de lire soigneusement les instructions et les avertissements qui figurent dans ce mode d'emploi avant d'utiliser le pistolet!

⊘ N'utilisez jamais une arme sans bien comprendre d'abord ses caractéristiques, ses fonctions ainsi que les règles de sécurité!

⚠ Même l'arme la plus sûre peut devenir dangereuse pour vous-même ou pour d'autres en raison d'un maniement inapproprié, de l'absence d'entretien ou des modifications qui y ont été apportées!

Chère sportive, cher sportif,

En acquérant le pistolet FP60, vous avez opté pour un produit d'une qualité absolue, issu de la maison Hämmerli. Nous sommes heureux de la confiance que vous nous manifestez avec cet achat. Si c'est la première fois que vous achetez une arme Hämmerli, c'est très cordialement que nous vous accueillons au sein de la grande famille des sportives et des sportifs équipés d'un matériel Hämmerli. Dès à présent, vous pourrez profiter de notre service hors pair et découvrir les normes de qualité et de précisions élevés qui sont les nôtres.

Avec le pistolet libre FP 60, vous avez acquis un pistolet sportif racé qui se distingue par son raffinement ergonomique et qui vous donne le petit plus décisif sur le plan de la stabilité. Nous sommes certains que vous vivrez, grâce à lui, des moments sportifs pleins d'intensité et que vous obtiendrez de nouveaux succès.

Les vœux les plus cordiaux de l'équipe Hämmerli vous accompagnent

A respecter absolument :

Avant d'utiliser votre fusil à air comprimé, familiarisez-vous avec le maniement et le fonctionnement de l'arme en lisant attentivement le mode d'emploi. Même l'arme la plus sûre peut devenir dangereuse pour vous-même et d'autres personnes si elle est maniée de manière inappropriée. Tenez toujours l'arme de manière à ne menacer personne. Même une arme non chargée doit être maniée avec la même précaution qu'une arme chargée.

Une manipulation non conforme et un entretien défectueux peuvent nuire au fonctionnement et à la sécurité de votre arme.

Des interventions inappropriées au niveau du mécanisme, des détériorations entraînées par une utilisation brutale et les modifications apportées par des tiers dérogent le fabricant de toute obligation en matière de garantie.

Les travaux sur des armes ne peuvent être exécutés que par des gens de métier. Faites vérifier régulièrement la sécurité et le fonctionnement de votre arme par une entreprise spécialisée et agréée.

Le présent mode d'emploi doit toujours accompagner l'arme en cas de cession de cette dernière.

Les armes doivent toujours être conservées de manière à ce que des personnes non autorisées, en particulier des enfants, ne puissent pas y avoir accès. La munition doit toujours être rangée séparément de l'arme.

⚠ Attention :

Sur les armes de compétition, la résistance de la détente est ajustable à l'aide d'un réglage fin de manière à obtenir une acquisition de cible maximale. En cas de réglage d'une résistance de détente trop faible, un tir peut donc être déclenché, y compris lors d'un léger contact de la détente ainsi que par un choc porté à l'arme.

Prière aussi de toujours respecter les prescriptions légales en vigueur dans votre pays concernant l'utilisation des armes de sport.

Mode d'emploi Pistolet Libre FP6o

⚠ Consignes de sécurité de base pour le maniement sûr des armes :

Les consignes de sécurité suivantes doivent toujours être respectées !
Le maniement sûr d'une arme est absolument nécessaire pour votre propre sécurité et celle d'autrui.

- 1. Se familiariser à fond avec les caractéristiques techniques du mode de fonctionnement et le maniement de l'arme!**
Aucune arme ne fonctionne de manière identique (notamment la détente, le chargement et le déchargement), vous devez donc vous familiariser avec les particularités et fonctions de votre arme.
- 2. Diriger toujours la bouche dans une direction sûre!**
Ne jamais diriger la bouche contre soi-même ou d'autres personnes, y compris lors de l'entraînement sans tir ou d'autres manipulations comme par exemple le chargement, le déchargement, etc.! Une direction sûre signifie une direction dans laquelle personne ne peut être touché, y compris par un projectile qui peut ricocher sur un objet ou le traverser.
- 3. Ne jamais charger une arme qui ne sera pas utilisée immédiatement!**
Les armes et la munition doivent être conservées séparément les unes de l'autre et en toute sécurité, en dehors de la vue et de l'accès des tiers, en particulier, les enfants, les visiteurs, etc. Leur propriétaire doit veiller à ce que les personnes non autorisées ne puissent pas entrer en contact avec les armes ou la munition.
- 4. S'assurer que le canon, avant le tir, soit exempt de corps étrangers, d'impuretés, de graisse, d'eau, etc.!**
Même une faible quantité d'impuretés, un petit excès de graisse ou d'huile, peut endommager le canon, vous mettre en danger ainsi que d'autres personnes. Toujours vérifier que l'on utilise la munition correcte, du calibre correct et selon une qualité impeccable.
- 5. S'assurer que la cible est réellement sûre avant de tirer!**
Ne jamais tirer avant de savoir précisément où le tir aboutit. S'assurer que le tir sera immédiatement arrêté derrière la cible, étant donné qu'un projectile est encore dangereux, même à grande distance. Prendre le temps de vérifier que la situation est absolument sûre avant d'appuyer sur la détente.
- 6. Toujours porter des lunettes de sécurité et une protection auditive!**
Chaque tireur et tous ceux qui se trouvent à portée immédiate doivent porter des lunettes de sécurité et des protections auditives, étant donné que le bruit du tir peut endommager l'ouïe.
- 7. Ne jamais porter une arme chargée sur soi!**
Charger seulement l'arme immédiatement avant son utilisation. Ne jamais laisser tomber une arme chargée et ne jamais jeter une arme chargée.

8. **Ne jamais tirer sur une surface dure ni sur l'eau!**

La balle peut ricocher de manière incontrôlée et vous blesser ou blesser d'autres personnes avec une énergie très élevée.

9. **Ne jamais transporter une arme chargée!**

Les armes doivent toujours être déchargées avant leur transport. Une mallette ou un étui destinés à cet effet seront utilisés pour le transport jusqu'au stand de tir et depuis celui-ci.

10. **Les armes ne doivent jamais être utilisées sous l'effet de l'alcool ou d'autres drogues!**

L'alcool, les médicaments et d'autres drogues influencent votre capacité d'appréciation, votre forme physique et votre capacité à agir. Vous êtes passible de peines si vous êtes sous l'effet de ces substances.

Munition

L'utilisation constante d'une munition convenant pour votre secteur d'opération assure un tir exempt de perturbations et des points d'impacts réguliers. Il faut renoncer à l'utilisation d'une munition extraforte (comme munition de chasse p.ex.).

Réparations

Le pistolet de match Hämmerli a été fabriqué avec une grande précision par des spécialistes. Il est donc dans votre propre intérêt de confier votre Hämmerli à un bon spécialiste pour les réparations qui ne consistent pas en un simple remplacement de pièces détachées. Nous vous recommandons, pour votre sécurité et pour conserver vos droits à la garantie (voir chapitre 17, page 16), de ne faire exécuter les réparations sur votre arme que par un revendeur spécialisé dûment autorisé.

Pièces de rechange

Les pièces de rechange peuvent être commandées via le commerce spécialisé et qualifié de Hämmerli, qui procède également à des travaux d'inspection et de maintenance.

Ces travaux peuvent être également exécutés dans notre usine de Neuhausen am Rheinfall (code postal : CH-8212). Votre revendeur spécialisé vous conseillera pour le renvoi à l'usine ainsi que pour l'exportation et la réimportation nécessaires de votre arme.

IMPORTANT : Lors de chaque commande de pièces détachées, leurs numéros, de même que le numéro de l'arme doivent être communiqués.

Mode d'emploi Pistolet Libre FP6o

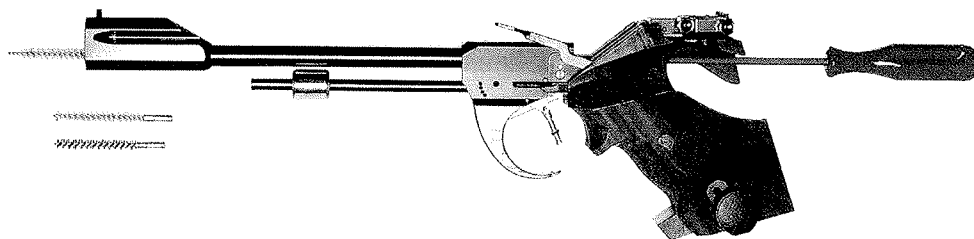
1. Entretien

⚠ Vérifiez absolument que l'arme est déchargée.

Après l'utilisation, les parties métalliques doivent être traitées contre l'humidité au moyen d'une huile pour armes exempte d'acides.

Les pièces mobiles, en particulier le chien de percussion et des éléments de soupape, ont été dotées d'une lubrification de longue durée en usine et ne doivent plus être lubrifiées.

L'intérieur du canon doit être uniquement nettoyé avec l'aide d'une baguette de nettoyage. A cet effet, la baguette de nettoyage est introduite par le côté de la poignée (avec volet de chargement ouvert) dans le canon. Utilisez exclusivement les pièces rapportées fournies. Pour garantir un fonctionnement durable et exempt de perturbations, faire entretenir régulièrement son arme de sport par un personnel spécialisé.



2. Vérification à la réception

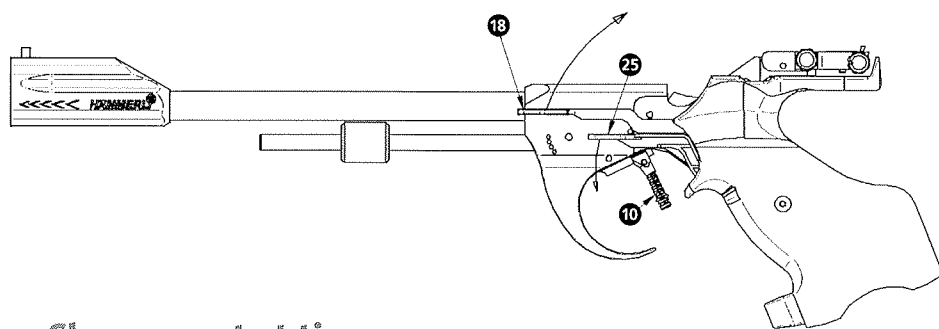
Examinez soigneusement votre nouvelle arme dès la réception et contrôlez les points suivants:

1. Aucun dégât dû au transport
2. Poignée
3. Aspect général de l'arme
4. Visée et guidon y compris leur montage
5. Intégralité des accessoires
6. Contrôle de fonctionnement selon position 3

Veillez annoncer immédiatement les dégâts que vous auriez éventuellement constatés du bureau de Poste ou à l'expéditeur en demandant un constat de dommage y relatif. Veuillez nous contacter afin que nous puissions aussitôt entreprendre les démarches nécessaires pour une réparation des dommages.
(adresse voir page 16)

3. Déchargement du pistolet

1. Ouvrir la culasse en levant le levier d'armement (18) jusqu'à la butée.
2. Culasse ouverte, contrôler au travers de l'ouverture, se trouvant dans la poignée, qu'aucun corps étranger ne se trouve dans le canon.
3. Contrôler que la bouche du canon ne présente aucune détérioration.
4. Refermer la culasse, vérifier que la fermeture se fasse proprement. Armer la détente en pressant vers le bas le levier d'armement (25) et faire partir le coup à vide.



4. Chargement et tir

⚠ Attention: N'activez la détente qu'après le processus de chargement.

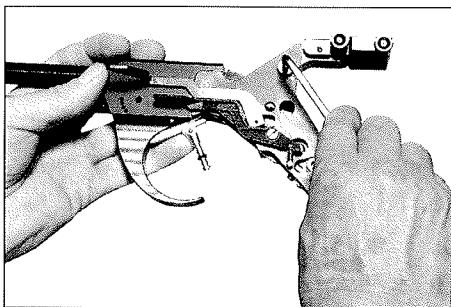
1. Ouvrir le levier de chargement (18) jusqu'à la butée (pour que le percuteur soit armé) et laisser aller en avant jusqu'à la position de chargement, c'est-à-dire jusqu'à ce que l'extracteur se trouve à fleur du canon.
2. Introduire une cartouche .22.l.r. dans la chambre à cartouche.
3. Refermer complètement la culasse avec le levier de chargement (18). Afin d'éviter que le coup ne parte involontairement lorsque le poids de détente est réglé très bas, éviter toute manipulation brusque de l'arme, p.ex. fermeture saccadée de la culasse ou tout mouvement important avec le pistolet prêt à tirer.
4. Armer la détente avec le levier de détente (25).
5. Le pistolet est prêt pour le tir.
6. Départ du coup en actionnant la queue de détente (10).
7. Extraction de la douille en actionnant doucement le levier de chargement (18) vers le haut jusqu'à la butée.
8. Si la cartouche n'a pas été tirée: décharger le pistolet (selon section 3).

Mode d'emploi Pistolet Libre FP6o

5. Démontage

Les ajustages devraient en principe être confiés à votre distributeur spécialisé. Démontage pour un nettoyage plus approfondi, de même que pour le changement du percuteur et du ressort de percussion :

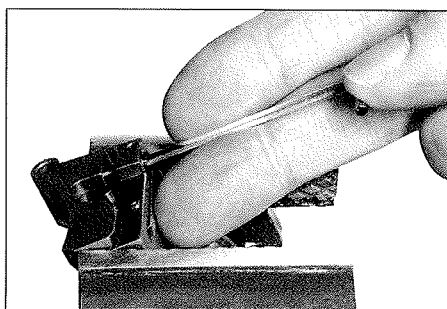
- **Déchargement** selon section 3.
- **Enlever la poignée :**
dévisser et enlever les vis de poignée (42,43) et les éloigner. Tirer la poignée obliquement vers le bas.
- **Enlever la culasse (21) :**
La culasse ne peut être montée ou démontée qu'en position de tension! Dévisser et enlever la vis (24) et l'éloigner.
(Lors du montage de la vis (24), veiller à ce que le volet de chargement puisse encore être déplacé librement.)



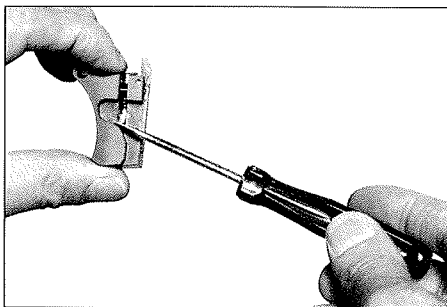
En bougeant légèrement le levier de chargement et en basculant l'arme, la culasse tendue peut être enlevée.

- **Changement du percuteur:**
Libérer le percuteur en poussant vers le haut la lame de retenue (208).
Attention: Chasser la goupille arrière (210) au moyen d'un poinçon ($\varnothing$ de 2 mm). Ecarter la lame de retenue (208) et le ressort de pression (209) de celle-ci.

Positionner la culasse dans l'étau de telle sorte que l'anneau du ressort (204) soit légèrement enfoncé. Ainsi, la vis noyée 1-6 pans (205) sera libérée et pourra être enlevée.



Enlever l'anneau de pression (204), le ressort du percuteur (203) et le percuteur (202). (Le montage a lieu dans le sens inverse). Avant le remontage de la culasse, le percuteur doit être armé.

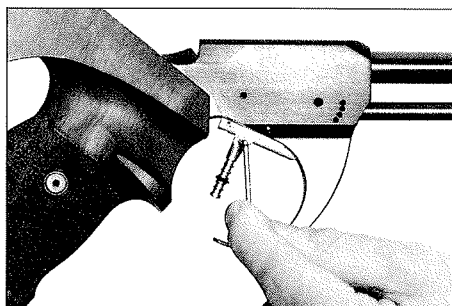


Ce démontage est suffisant pour un nettoyage plus approfondi. Avant de procéder au remontage, huiler LEGÈREMENT les pièces avec „Break Free“, respectivement les crans d'arrêt avec „Molikote“.

Tout autre démontage devrait être confié à un spécialiste.

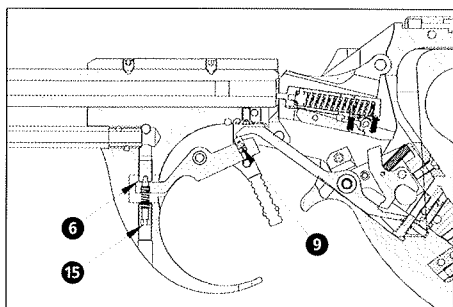
6. Réglage de la queue de détente

La queue de détente peut être réglée horizontalement et pivotée latéralement.



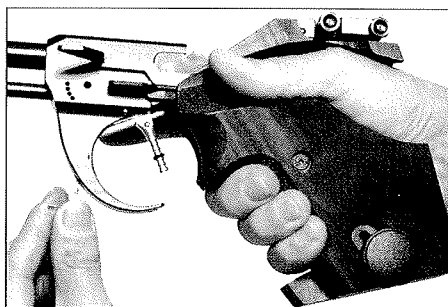
- En desserrant la vis à tête conique (11) au moyen de la clé hexagonale, la queue de détente peut être réglée horizontalement et pivotée latéralement.
- Le joint torique (12) peut faire l'objet d'un réglage en hauteur individuel.

7. Réglage de la détente



Course de la détente :

La course de la détente peut être réglée avec la vis de butée (6) au moyen de la clé mâle coudée à 6 pans creux de 1.5.

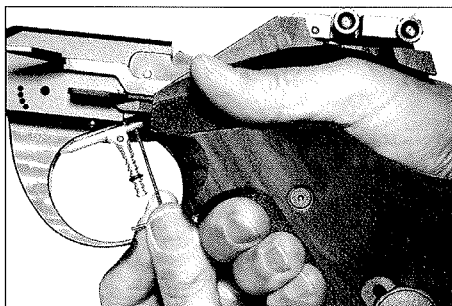


Poids de la détente :

Le poids de la détente peut être réglé avec la vis de réglage (9) au moyen de la vis mâle coudée à 6 pans creux de 1.5.

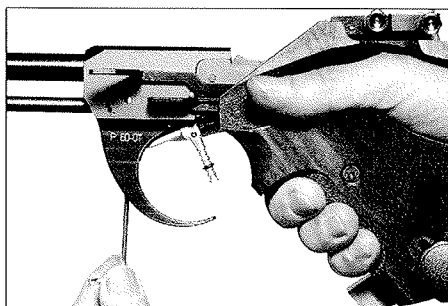
Mode d'emploi Pistolet Libre FP6o

7. Réglage de la détente



Réglage de base :

- Serrer le pointeur avec le levier (25).
Tourner lentement la vis de réglage (9) vers la droite jusqu'à ce que le pointeur éclenche.
- Revisser la vis de réglage (9) d'un quart de tour dans le sens inverse des aiguilles d'une montre.



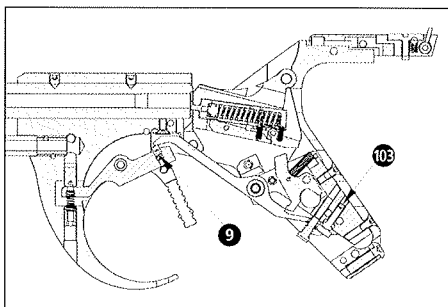
Poids de la course de la détente :

Le poids de la course de la détente (réglé en usine sur 30 grammes) peut être réglé avec la vis à ressort (15) au moyen de la clé mâle coudée à 6 pans creux de 2.5.

8. Réglage de base de la saillie du cran d'arrêt

La saillie du cran d'arrêt est réglée en usine et ne doit être à nouveau réglée qu'après le démontage de la détente (20).

- Enlever la poignée
- Armer la détente, tourner lentement avec la clé hexagonale (1,5 mm) la vis de réglage (103) dans le sens des aiguilles d'une montre jusqu'à déclenchement de la détente.
- Puis avec la même clé hexagonale, tourner à nouveau la vis de réglage (103) d' $\frac{1}{2}$ tour dans le sens contraire des aiguilles d'une montre.



Après le démontage de la détente, la vis de réglage (9) doit à nouveau être ajustée.

9. Visée

Réglage de la visée :

La correction d'un cran, aussi bien en élévation qu'en dérive, déplace le point d'impact de 6 mm à une distance de 50 m.

a.) Correction en hauteur avec molette de réglage

Pour un tir bas, tourner dans le sens de la flèche (sens inverse des aiguilles d'une montre).

b.) Correction latérale avec molette de réglage

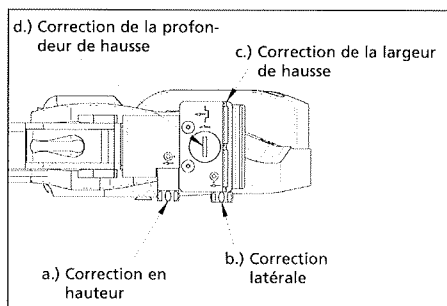
Pour un tir à gauche, tourner dans le sens de la flèche (sens inverse des aiguilles d'une montre).

c.) Correction de la largeur de hausse avec vis de réglage

La rotation dans le sens de la flèche (sens inverse des aiguilles d'une montre) rétrécit l'ouverture de hausse.

d.) Correction de la profondeur de hausse avec vis de réglage

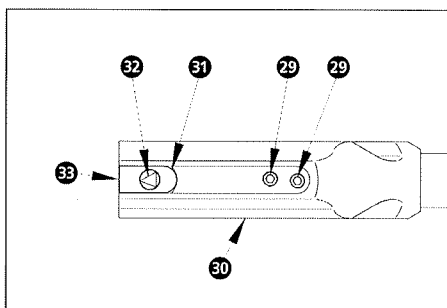
Une rotation dans le sens de la flèche (sens inverse des aiguilles d'une montre) réduit la profondeur d'entaille.



Ajustement du guidon :

en desserrant la vis (33) à l'aide de la clé mâle coudée à 6 pans creux de 1,5, il est possible de tourner le guidon (32) et de le déplacer en même temps dans le sens de la longueur. Le guidon peut être resserré dans chacune des trois positions (largeurs de 3,8/4,4/4,7 mm).

En desserrant les tiges filetées (29), le support de guidon (30) peut être pivoté latéralement, corrigé et réglé horizontalement.



Mode d'emploi Pistolet Libre FP60

10. Réglage de l'angle de la poignée

L'angle de la poignée peut être modifié de 10°:

- Dévisser d'environ un tour les vis de la poignée (42, 43).
- Régler l'angle en fonction de la position désirée.
- Visser à nouveau les vis de la poignée.
- Au moyen de la clé hexagonale (2,5 mm), dévisser la vis à „goutte de suif“ (40) jusqu'à ce que celle-ci touche la poignée. Ainsi, lors de chaque nouveau montage, le même angle sera assuré.

11. Entraînement à sec

Pour l'entraînement à sec, seule la détente doit être armée au moyen du levier de tension. La culasse reste ouverte ou fermée sans être sous tension, sinon le percuteur pourrait être détérioré.

Ainsi, l'on peut pratiquer l'entraînement à sec avec le Hämmerli FP60 sans risque et aussi longtemps qu'on le désire.

12. Accessoires standard

- 1 079 010 Mallette comprenant set de nettoyage
- 1 080 900 Mode d'emploi
- 1 309 130 Clé hexagonale de 1,5
- 1 309 140 Clé hexagonale de 2
- 1 309 120 Clé hexagonale de 2,5
- 1 206 030 Clé hexagonale de 4
- 1 339 240 Tournevis

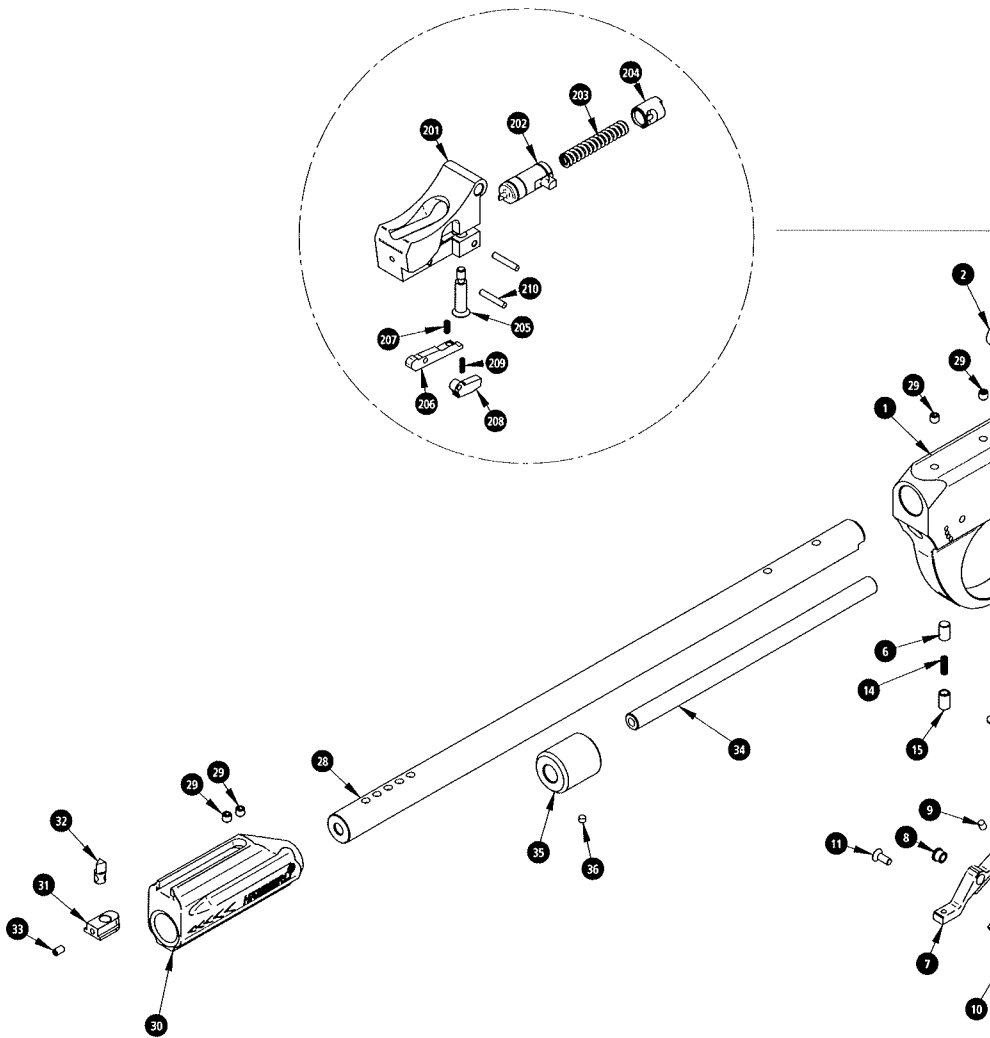
13. Accessoires spéciaux

- 1 080 620 Set comprenant:
 - 1 Contrepoids 1 080 610
 - 1 Tige filetée M3 x 3 / 1 051 050
- 1 080 550 Set de stabilisateurs comprenant:
 - 2 Stabilisateurs complets 1 080 500
 - 2 Vis cylindrique hexagonale M4 x 10 / 34 170 422
 - 1 Clé hexagonale 3 / 1 339 110

14. Liste des pièces de rechange

Pos.	Réf.	Désignation	Pos.	Réf.	Désignation
1	1 080 100	Boîtier de culasse	32	1 333 190	Guidon rotatif + 1 mm 4.7/4.4/3.8
2	1 051 060	Coussinet	33	1 412 330	Vis sans tête M3x6 avec pointe
3	1 109 050	Tige cylindrique ø2.5x12	34	1 080 600	Barre pour contrepoids
4	1 051 140	Ressort d'éjecteur	35	1 080 610	Contrepoids
5	1 058 030	Vis à tête conique 6p c	36	1 051 050	Vis sans tête M3x3
6	1 080 150	Vis de butée	37	1 033 080	Ressort de pression
7	1 080 110	Bascule	38	1 335 002	Visée complète
8	1 080 120	Pallier de bride	39	1 335 100	Goupille cylindrique ø3x28
9	1 054 150	Vis de réglage	40	1 051 110	Vis à tête cylindrique bombée M 4 x 14 à 6 pans creux
10	1 701 630	Languette de détente	41	1 080 800	Poignée de crosse LR
11	1 411 060	Vis à tête conique 6p c M3x8		1 080 810	Poignée de crosse SR
12	1 701 360	Joint torique		1 080 820	Poignée de crosse LL
13	34 918 532	Tige cylindrique ø3x14	42	1 050 060	Vis à tête conique 6p c M4x20
14	1 054 050	Ressort de détente	43	1 050 050	Vis à tête conique 6p c M4x10
15	1 080 140	Vis de ressort – M5x0.5x8	44	1 020 030	Tige de sécurité en nylon
16	1 020 028	Vis spéciale	201	1 052 010	Volet de chargement
17	1 080 310	Ejecteur	202	1 052 130	Percuteur
18	1 051 201	Levier de chargement	203	1 052 200	Ressort de compression pour percuteur
19	1 050 030	Ecrou de fixation	204	1 052 160	Bague de compression à ressort
20	1 080 700	Gâchette complète	205	1 051 120	Vis à tête conique 6p c spéc.
21	1 052 000	Volet de chargement complet	206	1 052 240	Verrou de déclenchement
22	1 050 040	Ecrou de fixation	207	1 052 190	Ressort à pression pour verrou de déclenchement
23	1 080 200	Couvercle complet	208	1 052 250	Verrou de maintien
24	1 051 070	Vis de palier	209	1 052 230	Ressort à pression pour verrou de maintien
25	1 050 200	Levier de Gâchette	210	1 080 250	Goupille ø2x12 / BN857
26	1 020 040	Vis de butée			
27	1 020 060	Ressort de traction			
28	1 080 300	Canon			
29	1 401 450	Vis sans tête M4x0.35x4			
30	1 080 400	Support de guidon			
31	1 412 320	Pied de guidon			

Mode d'emploi Pistolet Libre FP6o



Mode d'emploi Pistolet Libre FP6o

16. Données techniques

Calibre	.22 long rifle
Longueur totale	455 mm – 475 mm
Largeur totale	env. 75 mm
Hauteur totale	env. 145 mm
Poids total	env. 1090 g
Longueur du canon	322 mm
Longueur de la ligne de visée	375 mm – 430 mm
Poids de détente	10 – 100 g

Sous réserve de modifications techniques!

17. Clauses de garantie

La société Hämmerli AG s'oblige vis-à-vis de l'acheteur, et cela pendant la durée de la garantie, à savoir 1 an à partir de la date de l'achat, à remettre l'arme de sport gratuitement en état au cas où celle-ci devrait se révéler défectueuse en raison de vices de matière ou de main d'œuvre.

Veuillez renvoyer la carte de garantie dûment complétée dans les 8 jours qui suivent l'achat de votre arme de sport. Notre service après-vente reste toujours à votre disposition.

Ne sont pas couverts par la garantie : l'usure normale, les conséquences d'une manipulation non conforme, une utilisation étrangère à l'objet, un entretien défectueux, les interventions de personnes non autorisées, la destruction volontaire, ainsi que les travaux de nettoyage.

Comment procéder

Si un problème survient à propos de votre arme rapporter celle-ci à votre distributeur spécialisé ou renvoyer l'arme de sport à l'adresse désignée ci-dessous.

Vous recevrez l'arme réparée par retour du courrier.



HÄMMERLI AG
Industrieplatz
CH - 8212 Neuhausen
E-Mail: info@haemmerli.ch
www.haemmerli.ch

HÄMMERLI



Hämmerli AG
CH-8212 Neuhausen am Rheinfall
Switzerland
E-Mail: info@haemmerli.ch
www.haemmerli.ch



Technische Änderungen vorbehalten.
Subject to technical modifications.
Sous réserve de modifications techniques sans préavis.

